

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Grundlagentext Fachpraktiker\*innen

### „Verzug“

**Verzug** bedeutet, dass man einer **Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommt**.

Man unterscheidet **Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug**.

#### 1. Lieferungsverzug

Wenn eine Ware **schuldhaft nicht rechtzeitig geliefert** wird, so spricht man von Lieferungsverzug. Ein Lieferungsverzug, der durch unvorhersehbare Ereignisse wie Unwetter verursacht wird, kann nicht geltend gemacht werden.

Bei einem Lieferungsverzug hat der Käufer verschiedene Rechte:

Um die Rechte in Anspruch zu nehmen muss er eine **Nachfrist** setzen. Das heißt er muss einen neuen Termin oder Zeitraum für die Warenlieferung angeben.

Dann kann der Käufer

- **auf Lieferung bestehen**. Da nennt man **Nacherfüllung**
- auf Lieferung bestehen und bei anfallenden Schäden **Schadenersatz verlangen**.

Wird die Nachfrist nicht eingehalten, so kann der Käufer

- **vom Vertrag zurücktreten**
- die **Lieferung ablehnen** und bei anfallenden Schäden **Schadenersatz** verlangen

#### 2. Annahmeverzug

Annahmeverzug liegt vor, wenn eine Ware zwar ordnungsgemäß und pünktlich geliefert wurde, **vom Käufer aber nicht angenommen wird**. Man sagt auch: Die Ware wurde nicht **abgenommen**

In einem solchen Fall kann der Verkäufer

- **auf Abnahme klagen**, so dass der Käufer die Ware annehmen muss
- **die Ware einlagern oder verkaufen**. Der Verkauf kann durch den Verkäufer oder aber als Versteigerung erfolgen.
- **vom Vertrag zurücktreten** und **Schadenersatz verlangen**.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### 3. Zahlungsverzug

Zahlungsverzug liegt vor, wenn der Käufer **die fällige Rechnung nicht wie vereinbart bezahlt**.

*(Einzelheiten zum Thema Zahlungsverzug finden Sie in der Lerneinheit "Geldverkehr" – „Zahlungsverzug - Mahnverfahren“ auf der Website der CJD Christophorusschule Dortmund)*

Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer

- die **Zahlung einklagen**
- **Schadenersatz verlangen**, wenn ihm Schaden entstanden ist
- dem Käufer eine **Nachfrist einräumen**. Zahlt der Käufer innerhalb der Nachfrist nicht, so kann er **die Ware zurücknehmen und Schadenersatz fordern**.

#### Zusammenfassung

**Verzug** bedeutet, dass man einer **Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommt**.

Man unterscheidet **Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug**.

Bei allen drei Verzugsarten hat man folgende Rechte:

- Man kann auf **Erfüllung der Lieferung, Abnahme oder Zahlung bestehen**.
- Man kann auf **Erfüllung des Vertrags klagen**.
- Man kann bei **Annahmeverzug und Zahlungsverzug eine Nachfrist für die Erfüllung setzen**
- Man kann (bei Verstreichen der Nachfrist) **vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz verlangen**.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Lückentexte Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

Verzug bedeutet, dass man einer \_\_\_\_\_ nicht rechtzeitig nachkommt.

Man unterscheidet Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug.

**1. Lieferungsverzug**

Wenn eine Ware \_\_\_\_\_  
wird, so spricht man von Lieferungsverzug. Ein Lieferungsverzug, der durch unvorhersehbare  
Ereignisse wie Unwetter verursacht wird, kann \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

Bei einem Lieferungsverzug hat der Käufer verschiedene Rechte:

Um die Rechte in Anspruch zu nehmen muss er eine \_\_\_\_\_  
setzen. Das heißt er muss einen neuen Termin oder Zeitraum für die Warenlieferung  
angeben.

Dann kann der Käufer

- auf Lieferung bestehen. Da nennt man \_\_\_\_\_
- auf Lieferung bestehen und bei anfallenden Schäden \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

Wird die Nachfrist nicht eingehalten, so kann der Käufer

- vom \_\_\_\_\_
- die Lieferung \_\_\_\_\_ und bei anfallenden Schäden  
\_\_\_\_\_ verlangen

***ablehnen / nicht geltend gemacht werden / Verpflichtung / Nachfrist / schuldhaft nicht  
rechtzeitig geliefert / Schadenersatz verlangen / Nacherfüllung / Vertrag zurücktreten /  
Schadenersatz***

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## 2. Annahmeverzug

Annahmeverzug liegt vor, wenn eine Ware zwar ordnungsgemäß und pünktlich geliefert wurde, vom Käufer \_\_\_\_\_ wird. Man sagt auch: Die Ware wurde nicht \_\_\_\_\_.

In einem solchen Fall kann der Verkäufer

- \_\_\_\_\_, so dass der Käufer die Ware annehmen muss
- die Ware \_\_\_\_\_. (Möglicherweise ist der Gewinn aus dem Verkauf geringer als der Preis, den der Käufer zahlen muss. Dann muss der Käufer den restlichen Betrag hinzuzahlen.)
- vom Vertrag \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verlangen.

***auf Abnahme klagen / abgenommen / verkaufen / zurücktreten / aber nicht angenommen / Schadenersatz***

## 3. Zahlungsverzug

Zahlungsverzug liegt vor, wenn der Käufer die fällige Rechnung \_\_\_\_\_.

Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer

- die \_\_\_\_\_ einklagen
- \_\_\_\_\_ verlangen, wenn ihm Schaden entstanden ist
- dem Käufer eine \_\_\_\_\_ einräumen. Zahlt der Käufer innerhalb der Nachfrist nicht, so kann er die Ware \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

***Schadenersatz / nicht wie vereinbart bezahlt / Zahlung / zurücknehmen / Nachfrist / Schadenersatz fordern***

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Multiple Choice – Fragen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

1. Was bedeutet der Begriff „Verzug“? (1/5)

*Der Begriff „Verzug“ bedeutet, dass man ...*

- Schulden bei einem Gläubiger hat.
- unbekannt verzogen ist.
- geschäftliche Verpflichtungen nicht erfüllt hat.
- polizeilich gesucht wird.
- sich unerlaubt in einem Land aufhält.

2. In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind alle Verzugsarten richtig benannt? (1/5)

- Begleichungsverzug, Übernahmeverzug, Lieferverzug
- Begleichungsverzug, Aushändigungsverzug, Beschaffungsverzug
- Abgabeverzug, Vergütungsverzug, Abnahmeverzug
- Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug
- Belieferungsverzug, Abnahmeverzug, Zahlungsverzug

3. Wann liegt ein Lieferungsverzug vor? (1/5)

*Ein Lieferungsverzug liegt vor, wenn ...*

- die Ware unverschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
- die Ware verschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
- die Ware zurückgeschickt wird.
- die Ware nicht ordnungsgemäß verpackt ist.
- das falsche Transportmittel genutzt wird.

4. Unter welcher Voraussetzung kann ein Käufer beim Lieferverzug auf Nachlieferung bestehen? (1/5)

*Der Käufer muss ...*

- eine Mahnung schreiben.
- einen Antrag stellen.
- eine Beschwerde einreichen.
- eine Anzeige aufgeben.
- eine Nachfrist setzen.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

5. Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)

Der Käufer kann ...

- den Preis mindern.
- auf Schadenersatz klagen.
- auf der Lieferung bestehen.
- die Nachfrist verkürzen
- einen Schiedsmann einschalten.

6. Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)

Der Käufer kann ...

- vom Vertrag zurücktreten.
- einen Mahnbescheid zustellen.
- einen Vollstreckungsbescheid beantragen.
- die Lieferung ablehnen.
- ein Inkassounternehmen einschalten.

7. Was bedeutet der Begriff „Nacherfüllung“?(1/2)

Der Begriff „Nacherfüllung“ bedeutet, ...

- dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt.
- dass Verpflichtungen nachträglich erfüllt werden.
- dass zusätzliche Verpflichtungen vereinbart werden.
- dass Schadenersatz geleistet wird.
- dass ein neuer Vertrag gemacht wird.

8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Verkäufer bei Annahmeverzug? (3/5)

Der Verkäufer kann ...

- die Ware verkaufen.
- die Ware entsorgen.
- vom Vertrag zurücktreten.
- den Vertrag ändern.
- auf Abnahme klagen

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

9. Welche der nachfolgenden Aussagen über den Verkauf der Ware bei Annahmeverzug sind richtig? (3/5)

- Bei einem Verkauf der Ware trägt der Käufer die nicht gedeckten Kosten.
- Der Verkauf muss bei der Wirtschaftskammer beantragt werden.
- Der Verkauf darf nur innerhalb des Ortes erfolgen, an den geliefert wurde.
- Der Verkauf kann als Versteigerung erfolgen.
- Der Verkauf kann durch den Verkäufer erfolgen.

10. Welche Rechte kann ein Verkäufer **nur mit Nachfrist** bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)

Er kann ...

- Zahlung verlangen und einklagen.
- die Ware zurücknehmen.
- Verzugszinsen verlangen.
- vom Vertrag zurücktreten.
- Zusätzlich zu den Verzugszinsen Schadenersatz fordern.

11. Welche Rechte kann ein Verkäufer **ohne Nachfrist** bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)

Er kann ...

- den Vertrag verändern.
- Zahlung verlangen.
- Zahlung einklagen.
- den Preis erhöhen.
- Verzugszinsen einfordern.

12. Welche der nachfolgenden Rechte gelten bei **allen** Verzugsarten? (3/5)  
Käufer oder Verkäufer können bei allen Verzugsarten

- Versteigerungen vornehmen.
- Schadenersatz verlangen.
- Nacherfüllung verlangen.
- eine Nachfrist setzen.
- vom Vertrag zurücktreten.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Multiple Choice – Lösungen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

1. Was bedeutet der Begriff „Verzug“? (1/5)

*Der Begriff „Verzug“ bedeutet, dass man ...*

- Schulden bei einem Gläubiger hat.
- unbekannt verzogen ist.
- geschäftliche Verpflichtungen nicht erfüllt hat.
- polizeilich gesucht wird.
- sich unerlaubt in einem Land aufhält.

2. In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind alle Verzugsarten richtig benannt? (1/5)

- Begleichungsverzug, Übernahmeverzug, Lieferverzug
- Begleichungsverzug, Aushändigungsverzug, Beschaffungsverzug
- Abgabeverzug, Vergütungsverzug, Abnahmeverzug
- Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug
- Belieferungsverzug, Abnahmeverzug, Zahlungsverzug

3. Wann liegt ein Lieferungsverzug vor? (1/5)

*Ein Lieferungsverzug liegt vor, wenn ...*

- die Ware unverschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
- die Ware verschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
- die Ware zurückgeschickt wird.
- die Ware nicht ordnungsgemäß verpackt ist.
- das falsche Transportmittel genutzt wird.

4. Unter welcher Voraussetzung kann ein Käufer beim Lieferverzug auf Nachlieferung bestehen? (1/5)

*Der Käufer muss ...*

- eine Mahnung schreiben.
- einen Antrag stellen.
- eine Beschwerde einreichen.
- eine Anzeige aufgeben.
- eine Nachfrist setzen.



Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

5. Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)

Der Käufer kann ...

- den Preis mindern.
- auf Schadenersatz klagen.
- auf der Lieferung bestehen.
- die Nachfrist verkürzen
- einen Schiedsmann einschalten.

6. Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)

Der Käufer kann ...

- vom Vertrag zurücktreten.
- einen Mahnbescheid zustellen.
- einen Vollstreckungsbescheid beantragen.
- die Lieferung ablehnen.
- ein Inkassounternehmen einschalten.

7. Was bedeutet der Begriff „Nacherfüllung“?(1/2)

Der Begriff „Nacherfüllung“ bedeutet, ...

- dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt.
- dass Verpflichtungen nachträglich erfüllt werden.
- dass zusätzliche Verpflichtungen vereinbart werden.
- dass Schadenersatz geleistet wird.
- dass ein neuer Vertrag gemacht wird.

8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Verkäufer bei Annahmeverzug? (3/5)

Der Verkäufer kann ...

- die Ware verkaufen.
- die Ware entsorgen.
- vom Vertrag zurücktreten.
- den Vertrag ändern.
- auf Abnahme klagen

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

9. Welche der nachfolgenden Aussagen über den Verkauf der Ware bei Annahmeverzug sind richtig? (3/5)

- Bei einem Verkauf der Ware trägt der Käufer die nicht gedeckten Kosten.
- Der Verkauf muss bei der Wirtschaftskammer beantragt werden.
- Der Verkauf darf nur innerhalb des Ortes erfolgen, an den geliefert wurde.
- Der Verkauf kann als Versteigerung erfolgen.
- Der Verkauf kann durch den Verkäufer erfolgen.

10. Welche Rechte kann ein Verkäufer **nur mit Nachfrist** bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)

Er kann ...

- Zahlung verlangen und einklagen.
- die Ware zurücknehmen.
- Verzugszinsen verlangen.
- vom Vertrag zurücktreten.
- Zusätzlich zu den Verzugszinsen Schadenersatz fordern.

11. Welche Rechte kann ein Verkäufer **ohne Nachfrist** bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)

Er kann ...

- den Vertrag verändern.
- Zahlung verlangen.
- Zahlung einklagen.
- den Preis erhöhen.
- Verzugszinsen verlangen

12. Welche der nachfolgenden Rechte gelten bei **allen** Verzugsarten? (3/5)  
Käufer oder Verkäufer können bei allen Verzugsarten ...

- Versteigerungen vornehmen.
- Schadenersatz verlangen.
- Nacherfüllung verlangen.
- eine Nachfrist setzen.
- vom Vertrag zurücktreten.

Eigenarbeit Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Offene Fragen Fachpraktiker\*innen

### „Verzug“

**Aufgabe:** Bitte beantworten Sie mit Hilfe der Wortwolke die nachfolgenden Fragen:



1. Welche drei Verzugsarten gibt es?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Was versteht man unter Lieferungsverzug?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Welche Rechte hat der Käufer bei Lieferungsverzug?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Unter welcher Voraussetzung kann der Käufer beim Lieferungsverzug vom Vertrag zurücktreten?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5. Was versteht man unter Annahmeverzug?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Eigenarbeit Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

6. Was kann der Verkäufer mit der Ware machen, wenn der Käufer sie nicht annimmt?

---

---

---

7. Welche weiteren Rechte hat der Verkäufer bei Annahmeverzug?

---

---

---

8. Was versteht man unter „Zahlungsverzug“?

---

---

---

9. Welche Rechte hat der Verkäufer beim Zahlungsverzug ohne Erteilung einer Nachfrist?

---

---

---

10. Welche Rechte hat der Verkäufer nur bei Erteilung einer Nachfrist?

---

---

---

11. Welche rechtlichen Möglichkeiten haben alle Verzugsarten gemeinsam?

---

---

---



Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
-------------	--